

SPAMBot

Sie haben möglicherweise einen Brief und/oder eine E-Mail von Sunrise erhalten, in dem/der erklärt wird, dass wir Informationen über Spam-E-Mails erhalten haben, die von einem Gerät ausgehen, das Ihren privaten Breitbandanschluss nutzt. Wenn Sie diesbezüglich bereits von uns gehört haben, brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen. Die Ratschläge auf dieser Seite sollten zur Klärung der Angelegenheit beitragen.

Warum haben Sie mir geschrieben?

Wir vermuten, dass ein Gerät in Ihrem Haus mit Schadsoftware infiziert wurde, die Spam und potenziell betrügerische E-Mails an andere Personen im Internet versendet. Wir nehmen solche Vorfälle sehr ernst. Wenn wir also den Verdacht haben, dass ein Gerät eines unserer Kunden infiziert sein könnte, schicken wir ihm eine Warnung mit Ratschlägen für das weitere Vorgehen.

Was ist passiert?

Wir haben eine Meldung erhalten, die darauf hindeutet, dass Spam-E-Mails von einem Gerät in Ihrem Heimnetzwerk verschickt werden. Dies ist ein Hinweis darauf, dass eines oder mehrere Ihrer Geräte mit einer bestimmten Schadsoftware infiziert sein könnten.

Wir sind uns bewusst, dass dies wahrscheinlich nicht Ihr Verschulden ist, jedoch verstößt diese Art des Missbrauchs gegen unsere Nutzungsrichtlinie. Wenn diese missbräuchliche Nutzung anhält, sehen wir uns möglicherweise gezwungen, Ihr E-Mail-Konto zu sperren.

Es ist daher wichtig, dass Sie die Ratschläge in diesem Artikel befolgen.

Hinweis: Dieser Artikel soll Ihnen als Ratgeber dienen. Sunrise ist nicht verantwortlich für allfällige Probleme, die bei der Lösung des Problems auftreten, und kann keinen technischen Support für solche Probleme leisten.

Was kann ich unternehmen?

Wir helfen Ihnen gerne. Wenn Sie über Grundkenntnisse im Umgang mit Computern und angeschlossenen Geräten verfügen, können Sie eine Reihe von Massnahmen ergreifen, um Ihr Heimnetzwerk abzusichern. Bitte führen Sie die folgenden Schritte der Reihe nach durch:

- 1. Prüfen Sie, ob Ihr Gerät infiziert ist.**

Am einfachsten geht das mit einem Virens Scanner.

Wenn Sie ein Android- oder iOS-Gerät verwenden, stehen Ihnen im App Store Ihres Geräts eine Reihe von Virens Scannern zur Verfügung.

- 2. Nutzen Sie Ihr Internetsicherheitsprogramm, um etwaige Viren zu entfernen.**

Wenn Sie bereits ein Sicherheitsprogramm installiert haben, lesen Sie bitte die Anweisungen zum Entfernen von Viren von Ihrem Gerät.

- 3. Ändern Sie die Passwörter für alle Ihre Konten.**

Sobald die Schadsoftware entfernt wurde, sollten Sie die Passwörter für alle von Ihnen verwendeten Online- und E-Mail-Konten ändern.

Wenn eines Ihrer Passwörter durch die Infektion mit der Schadsoftware in die Hände eines böswilligen Dritten gelangt ist, ist es sehr wahrscheinlich, dass dieser versucht hat oder versuchen wird, dieselben Passwörter für so viele Websites und Online-Dienste wie möglich zu verwenden, in der Hoffnung, dass dieselben Passwörter auch für andere online von Ihnen genutzte Konten gelten.

Wenn Sie Ihre Passwörter ändern, ist es wichtig, dass Sie für alle Ihre Online-Konten unterschiedliche und sichere Passwörter verwenden, die schwer zu knacken sind. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.passwortcheck.ch>

4. Halten Sie Ihre Software auf dem neusten Stand.

Halten Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Anwendungssoftware auf dem neuesten Stand. Installieren Sie Software Patches, damit Angreifer keine bekannten Probleme oder Schwachstellen ausnutzen können. Viele Betriebssysteme bieten automatische Updates an. Wenn diese Option verfügbar ist, sollten Sie diese aktivieren.

5. Überprüfen Sie Ihre Kontakt-E-Mail-Adresse.

Es ist wichtig, eine aktuelle Kontakt-E-Mail-Adresse anzugeben, damit wir Sie über alle wichtigen Probleme informieren können, die sich auf die Nutzung Ihrer Sunrise Dienste auswirken können. Um Ihre Kontakt-E-Mail-Adresse zu aktualisieren, melden Sie sich einfach in Ihrem MySunrise-Konto an und wählen Sie «Mein Profil» aus.

6. Überprüfen Sie die Einstellung für die automatische Weiterleitung in Sunrise mail.

Ausserdem ist es wichtig, Ihre Regeln für die E-Mail-Weiterleitung zu überprüfen, um sicherzustellen, dass Ihre E-Mails nicht unwissentlich weitergeleitet werden.

So überprüfen Sie dies in der Sunrise mail Webmail:

Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort in Ihrem Sunrise mail Konto an.

Klicken Sie auf der linken Seite der Menüleiste auf das Symbol «Systemmenü» und dann auf den Menüpunkt «Einstellungen».

Wählen Sie die Registerkarte «Automatische Weiterleitung» aus.

Hier werden E-Mail-Adressen angezeigt, die für den Empfang von weitergeleiteten E-Mails aus Ihrem Postfach bei Sunrise mail bestimmt sind. Falls es eine E-Mail-Adresse gibt, die Sie nicht kennen und an die Sie Ihre E-Mails nicht weiterleiten möchten, wählen Sie diese bitte aus und löschen Sie die Regel für die Weiterleitung.

Woher weiss ich, dass ich jetzt auf der sicheren Seite bin?

Wenn Sie die oben genannten Ratschläge befolgt und Ihr Gerät erneut überprüft und für virenfrei befunden haben, sollten Sie das Problem behoben haben.

Wissenswertes rund um das Thema Internetsicherheit

Sunrise ist Mitbegründerin und Mitglied von iBarry.ch: einer gemeinnützigen Organisation, die mit Experten für Online-Sicherheit zusammenarbeitet, um Ihnen alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die Sie brauchen, damit Sie und Ihre Kinder sicher im Internet unterwegs sein können.

Weitere Informationen zu iBarry finden Sie unter <https://www.ibarry.ch/de/>